

# **NIEDERSCHRIFT ZUR SITZUNG DES ORTSGEMEINDERATES STEINEFRENZ VOM 31. AUGUST 2018**

**Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr**

**Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass der Gemeinderat form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde.**

**Anwesend:** Michael Hannappel (Ortsbürgermeister), Guido Kingen (1. Beigeordneter), Gerd Sabel (Beigeordneter), Dr. Harald Leyser, Udo Herz, Andreas Höhler, Thomas Fasel, Jens Lollert, Jutta Korbach-Knopp, Andreas Becker

**Abwesend:** Christoph Hoffmann, Ute Steden, Sebastian Mohring

**Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauarbeiten zur erstmaligen Herstellung der Erschließungsanlage „Auf der Flachsbitz“ und Fertigstellung der Erschließungsanlage „Am Wetzbach“**

Ratsmitglied Andreas Höhler nimmt nach § 22 Gemeindeordnung Rheinlad-Pfalz nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Der Ortsbürgermeister fasst den zur Vorbereitung der Sitzung übersandten Vergabevorschlag zusammen:

Das Planungs- und Ingenieurbüro Brüll & Löwenguth, Montabaur hat für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage „Auf der Flachsbitz“ sowie für die Fertigstellung der Erschließungsanlage „Am Wetzbach“ einen Vergabevorschlag erstellt. Es empfiehlt der Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Westerburg als wirtschaftlich günstigsten Gesamtbietler mit einer Angebotssumme von 293.869,64 Euro (brutto) den Auftrag für die Bauarbeiten zu erteilen. Der Anteil der Ortsgemeinde Steinefrenz für den Straßenbau liegt bei beiden Maßnahmen (erstmalige Herstellung „Auf der Flachsbitz“ und Fertigstellung „Am Wetzbach“) bei 223.473,69 Euro brutto inkl. Nachlass.

Die Kosten für die Baumaßnahme setzen sich wie folgt zusammen:

Erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage „Auf der Flachsbitz“:  
208.059,21 Euro (brutto - inkl. Nachlass) (Ortsgemeinde Steinefrenz)

Fertigstellung der Erschließungsanlage „Am Wetzbach“:  
15.414,48 Euro (brutto - inkl. Nachlass) (Ortsgemeinde Steinefrenz)

Anteil der Verbandsgemeindewerke Wallmerod:  
70.395,95 € (brutto - inkl. Nachlass)

Der Vergabevorschlag des Planungs- und Ingenieurbüros Brüll & Löwenguth, Montabaur ist Bestandteil dieses Beschlussvorschlages.

Als Leuchten werden 6 Stück, die Masten anthrazit pulverbeschichtet sowie LED-Leuchtmittel, beschafft.

2  
**NIEDERSCHRIFT ZUR SITZUNG DES ÖRTSGEMEINDERATES STEINEFRENZ  
VOM 31. AUGUST 2018**

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Steinefrenz beauftragt und vergibt den Auftrag der Straßenbauarbeiten (Erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage „Auf der Flachsbitz“ 208.059,21 Euro und Fertigstellung der Erschließungsanlage „Am Wetzbach“ 15.414,48 Euro) an die Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Westerburg, als wirtschaftlich günstigsten Bieter mit einer Angebotssumme von 223.473,69 Euro (brutto inkl. Nachlass).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	10
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Ratsmitglied Andreas Höhler nimmt an der Sitzung wieder teil.

[Zusatz: Das Ingenieurbüro Brüll teilt am 4. September 2018 mit, dass die Masten der Leuchten nicht mehr pulverbeschichtet hergestellt werden, sondern in entsprechender farblicher Lackierung.]

**2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zur  
„Herstellung des landwirtschaftlichen Weges `Ruppacher Weg`“**

Der Ortsbürgermeister knüpft an die bekannte „Vorgeschichte“ an.

Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben: 7 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Verwaltung empfiehlt, der Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Westerburg, als wirtschaftlich günstigstem Bieter mit einer Angebotssumme von 34.157,32 Euro (brutto - unter Berücksichtigung eines Nachlasses) den Auftrag für den Wirtschaftswegebau „Im Gebück - Ruppacher Weg“ zu erteilen.

Mit Blick auf die Fördergelder, die bewilligt wurden und die zeitliche Begrenzung der Förderung, haben Ortsbürgermeister und Beigeordnete eine Eilentscheidung getroffen.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Steinefrenz bestätigt die Eilentscheidung von Ortsbürgermeister und Beigeordneten. Er beauftragt und vergibt den Auftrag des Wirtschaftswegebaus „Im Gebück“ an die Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Westerburg, als wirtschaftlich günstigstem Bieter mit einer Angebotssumme von 34.157,32 Euro (brutto).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	10
Davon stimmberechtigt	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

## NIEDERSCHRIFT ZUR SITZUNG DES ORTSGEMEINDERATES STEINEFRENZ VOM 31. AUGUST 2018

Die entsprechende Anpassung des Förderbescheides wurde beantragt und bewilligt.

### 3. Beratung und Beschlussfassung über die künftige Holzvermarktung

Der Ortsbürgermeister fasst den Sachstand anhand der mit der Tischvorlage überlassenen Informationen zusammen und überlässt eine weitere Grafik aus der aktuellen Ausgabe des Städte- und Gemeindebundes. Diese Unterlagen sind Bestandteil der Niederschrift.

Zur Ausgangslage verweist er auf die Darstellungen im 1. Halbjahr 2018. Kartellrechtlich ist eine Neuordnung der Holzvermarktung in Rheinland-Pfalz erforderlich.

Nach Beratung fasst der Ortsgemeinderat Steinefrenz folgenden **Beschluss**:  
Die Ortsgemeinde Steinefrenz überträgt die Holzvermarktung auf die Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	10
Davon stimmberechtigt	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Die entsprechenden vertraglichen Maßnahmen hat der Ortsbürgermeister vorbereitet.

Im Übrigen, also nicht im Zusammenhang zur Holzvermarktung stehend, hat die Verbandsgemeinde Wallmerod mit dem Weggang der Revierförsterin Ute Hindorff eine Änderung der eigenen Betriebsorganisation zur Revierbeförderung vorgeschlagen:

Es soll ein Forstrevier für alle 21 Ortsgemeinden geben (bisher: zwei Reviere für 10 und 11 Ortsgemeinden). Dadurch soll eine halbe Stelle eingespart werden, die ausgeschrieben wird.

Es soll weiter Veränderungen in den Betriebsabläufen geben. Damit werden Einsparungen (Personal/Sachtechnik) von insgesamt etwa 30 000 Euro erwartet.

Die Vorstellung dieser Überlegungen erfolgte in der letzten Ortsbürgermeisterversammlung am 16. August 2018. Alle Ortsgemeindebürgermeister werten dies als (ersten) richtigen Schritt.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Steinefrenz nimmt die geplante Betriebsorganisation in der Revierbeförderung zur Kenntnis und beauftragt den Ortsbürgermeister diesem Modell zuzustimmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	10
Davon stimmberechtigt	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

4  
**NIEDERSCHRIFT ZUR SITZUNG DES ORTSGEMEINDERATES STEINEFRENZ  
VOM 31. AUGUST 2018**

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Hausnummern**

Die Vergabe von Hausnummern ist Sache des Ortsgemeinderates.

##### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Steinefrenz vergibt folgende Hausnummern:

- Patrick Metternich und Michelle Ibel, Flur 3, Nr. 62/2 und Nr. 139/4 > Am Wetzbach 12
- Sascha Steden und Marie-Christin Weimer Flur 3, Nr. 62/3 und Nr. 139/5 > Am Wetzbach 14
- Pascal und Carolin Bendel, Flur 3, Nr. 176 > Am Wetzbach 9
- Jannik Bendel und Stefanie Malm, Flur 3, Nr. 182/2 > Am Wetzbach 2
- Dominic Kühner und Ariane Jendrosak, Flur 3, Nr. 190 > Im Kohlgarten 1
- Cornelius Neuroth, Flur 3, Nr. 200 > Im Kohlgarten 18
- Reiner Enk und Udo Horn, Flur 3, Nr. 138/18 > Auf der Flachsbitz 3
- Alexander Dacyk (Gewerbe), Flur 43, Nr. 4156/68 > Am Bahnhof 14 a
- Andreas Hummer (Gewerbe), Flur 43, Nr. 4156/68 und Nr. 4156/24 > Am Bahnhof 14 b
- weitere Parzellierungen (Gewerbe), Flur 43, Nr. 4156/36 (tlw.) > Am Bahnhof 14 c-e (nach Vermessung)

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	10
Davon stimmberechtigt	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung von Veranstaltungen**

Der Ortsbürgermeister berichtet zu den Hintergründen.

##### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Steinefrenz beschließt, dass „Hausball 2019“ und „Nikolausfeier 2019“, einzeln oder zusammen, an eine interessierte Gruppe (Verein oder Privatpersonen) zur Durchführung übergeben werden sollen. Erforderliche Räumlichkeiten des DGH Brencede werden zu diesem Zweck nutzungsentgeltfrei, mit Ausnahme der Reinigungskosten, überlassen. Der Bezug der Getränke erfolgt, wie üblich, über das DGH Brencede.

Sollte Interesse für mehrere Jahre angemeldet werden, ist der Ortsbürgermeister berechtigt, dies entsprechend zu vereinbaren.

Die „Ausschreibung“ erfolgt bis Mitte Oktober im Amtsblatt der Verbandsgemeinde.

5

**NIEDERSCHRIFT ZUR SITZUNG DES ORTSGEMEINDERATES STEINEFRENZ  
VOM 31. AUGUST 2018**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	10
Davon stimmberechtigt	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Hängers**

Nach intensiver Suche (seit Mitte April 2018) hat die Gemeinde ein Modell gefunden, das den Bedarf deckt.

Der Ortsbürgermeister stellt anhand der überlassenen Unterlagen zwei Modelle vor:

Modell 1: 3 000 Euro (1985)

Modell 2: 5 500 Euro (2006)

Modell 1 deckt den Bedarf nicht. Der Zustand lässt einen belastbaren Einsatz nicht vermuten. Es wären hohe Folgekosten erforderlich (Lackierung, Reifen, TÜV).

### **Beschluss:**

Es wird das Modell 2 der Firma Sabel, Thalheim zu einem Preis von 5 500,00 Euro beschafft.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	10
Davon stimmberechtigt	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

## **7. Bericht des Ortsbürgermeisters**

Der Ortsbürgermeister berichtet zu

- „Unser Dorf hat Zukunft“. Er fasst die Teilnahme am Kreiswettbewerb und am Gebietsentscheid knapp zusammen. Wesentlich erscheint ihm, die identifizierten Maßnahmen im „Frenzer Dialog“ und im „Leitfaden“ weiter umzusetzen.
- Dachsanierung Haus Brencede: Die Maßnahme ist abgeschlossen. Zur Abnahme und den Gesamtkosten berichtet der Ortsbürgermeister, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, vermutlich in der nächsten Sitzung.
- Sanierung Friedhofskapelle: Die Maßnahme war ursprünglich als „Schönheitsreparatur“ geplant. Mit Beginn der Arbeiten war dann klar, dass erhebliche weitere Arbeiten anstehen. Das Ergebnis ist sehr gelungen. Der Ortsbürgermeister dankt nochmals ausdrücklich Gerd Sabel und seinem Team!
- Kirmes 2018: Der Ortsbürgermeister berichtet zu den Abstimmungen mit der Kirmesgesellschaft, zum Aufstellen des Kirmesbaums und den erforderlichen Vorbereitungsarbeiten.
- Kindergarten: Der Ortsbürgermeister berichtet knapp zu den Abrechnungen der Personalkosten. Er wird insgesamt zum Thema „Kindergarten“ in der nächsten Sitzung ausführlich berichten (Planungen, Maßnahmen, Kosten).

## **NIEDERSCHRIFT ZUR SITZUNG DES ORTSGEMEINDERATES STEINEFRENZ VOM 31. AUGUST 2018**

- „Alte-Alzen-Fläche“: Wie bekannt muss die Fläche gemäß der Festsetzungen des Bebauungsplans als Grünfläche hergestellt werden (Ausgleichsfläche). Die Arbeiten dazu werden ab Oktober 2018 beginnen. Es wird, so weit als möglich, ein Schutzstreifen in einer Breite von 5-8 m verbleiben.
- Ortsbürgermeisterkonferenz (16. August 2018): Der Ortsbürgermeister berichtet zur Dienstversammlung, wesentlicher Punkt war die Betriebsorganisation des Forsts, siehe auch TOP 3.
- Die Dienstbesprechung des Landrats des Westerwaldkreises am 20. August 2018 hatte die „Breitbandversorgung im Westerwald“ zum Gegenstand.
- „Aktive Nachbarschaften“ (21. August 2018): Die Teilnahme an der Veranstaltung bot dem Ortsbürgermeister interessante Einblicke in Projekte anderer Dörfer und Kommunen, auch zu Themen, die in Steinefrenz Thema sind und waren, z.B. Fahrdienste, dörfliches Miteinander, Kommunikationsplattformen.
- Information zur Wasserkraft: Der Ortsbürgermeister hat sich zu Möglichkeiten der Energiegewinnung auch in fließenden Gewässern informiert (z.B. Bojen). Der Eisenbach ist dafür, beim jetzigen Stand der Technik, nicht geeignet.
- Bordstein L 314: Der Ortsbürgermeister berichtet zu den (zähen) Abstimmungen mit dem LBM und hofft weiter, dass der Austausch von dort zeitnah erfolgt.
- Umgefallene Bäume (auf das gemeindeeigene Grundstück in „Auf der Flachsbitz“) am Graben Wetzbach werden ab Oktober entfernt. Weiterer Rückschnitt in diesem Bereich, soweit erforderlich, erfolgt ebenfalls ab Oktober.
- Ausschüsse Oktober 2018: Im Oktober werden die Ausschüsse tagen. Die Einladung folgt zeitgerecht.

### **8. Verschiedenes**

- Ein Ratsmitglied weist zum Thema „Brennholzverkauf“ darauf hin, dass manches Holz nicht abgeholt werde und dann über die Jahre verwittere. Er regt eine Klausel an, dass bis zu einem bestimmten Termin nicht abgeholtes Holz weiter veräußert werden kann. Der Ortsbürgermeister wird dies mit dem Revierförster besprechen.
- Der Gemeinderat bereitet den Kirmesplatz und die Halterung des Baums vor. Er stellt einen Thekendienst am Kirmesfreitag und unterstützt den Ortsbürgermeister am Kirmessonntag. Besten Dank!
- Ein Ratsmitglied fragt, ob bekannt sei, dass die Linie LM 11 (nach/von Hadamar/Limburg) ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 nur noch bis Hundsangen fahre. Der Ortsbürgermeister erklärt, dies sei bekannt. Er erläutert die Hintergründe. Verbandsgemeinde und Kreisverwaltung arbeiteten an einer Lösung. Das Ergebnis sei für Ende September/Anfang Oktober in Aussicht gestellt. Die Schulkinder würden auch weiterhin an ihren jeweiligen Schulort kommen.
- Ein Ratsmitglied bittet zu prüfen, wie eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung flächendeckend auf LED möglich sei.
- Es besteht Einigkeit, dass nach der Herstellung „Auf der Flachsbitz“ die Einrichtung einer „Tempo-30-Zone“ anzustreben ist.

Aus dem nichtöffentlichen Teil gibt es Folgendes zu berichten:

Der Ortsgemeinderat hat das gemeindliche Einvernehmen zu zwei Bauvorhaben beschlossen sowie den Verkauf von Flächen im Mischgebiet am Bahnhof. Die vertragliche Umsetzung wird im Jahr 2018 angestrebt.

7  
**NIEDERSCHRIFT ZUR SITZUNG DES ORTSGEMEINDERATES STEINEFRENZ  
VOM 31. AUGUST 2018**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**9. Bericht des Ortsbürgermeisters**

...

**10. Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten**

...

**11. Bauangelegenheiten**

...

**Ende: 21.00 Uhr**

Michael Hannappel, Ortsbürgermeister

Ausfertigungen:

1x Verbandsgemeinde,  
1x Ortsbürgermeister,  
12x Ratsmitglieder (pdf)